Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 113 (2019)
Heft: 9

Endseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue Wege

Ni Dieu? Ni maître! Heftvernissage *Neue Wege* 9.19

mit Jürgen Saalfrank «Saali» (siehe Gespräch S.12) sowie Frauen und Männern aus der *Neue Wege*-Redaktion

- Montag, 16. September, 18.30–20 Uhr, Restaurant Hirscheneck, Lindenberg 23, Basel
- neuewege.ch

Politischer Abendgottesdienst

Das nukleare Abenteuer und seine Folgen

Mit Marcos Buser, Geologe und Sozialwissenschaftler, seit über 40 Jahren auf dem Gebiet der Kernenergie und der Entsorgung chemotoxischer Sonderabfälle tätig.

- Freitag, 13. September, 18.30 Uhr Fraumünsterchor (Eingang Münsterhof)
- politischegottesdienste.ch

Konferenz

Women, Peace & Security Reclaim Prevention!

Konferenz (in Englisch) von FriedensFrauen Weltweit, cfd, KOFF, swisspeace, EDA

- Mittwoch, 18. September, 9.15–17.00 Uhr progr, Waisenhausplatz 30, Bern
- koff.swisspeace.ch

Gesprächsarena

Politik und christliche Werte

mit Jean-Philippe Pinto, Gemeindepräsident (CVP), Barbara Bussmann (SP, Mitglied der Synode), Beni Fischer, Nationalrat (SVP), Roland Portmann, Pfarrer Volketswil und Johannes Bardill, Resos. Moderation: Gina Schibler

- Dienstag, 24. September, 20 Uhr Reformierte Kirche Volketswil
- ref-volketswil.ch

Neue Wege Zürich

Lesegruppe

Einmal im Monat, offen für alle.

- Mittwoch, 25. September, 15.30–17 Uhr Arvenstube Lavaterhaus der Kirchgemeinde St. Peter (gegenüber der Kirche), Zürich
- gerold.roth@hin.ch

Paulus-Akadamie

Behindert, fremd, homosexuell

Wenn Diversität zu Diskriminierung führt: Intersektionalität, Gender und Behinderung, Migration und Behinderung

- Donnerstag, 26. September, 13.30–17.15 Uhr Centrum 66, Hirschengraben 66, Zürich
- paulusakademie.ch

Neue Wege St. Gallen

Leseabend *Neue Wege* 9.19

- Freitag, 27. September, 17.30–19.15 Uhr Hauptbahnhof St. Gallen, westlichstes Zimmer im Migros-Restaurant im Hauptgebäude
- mail@piahollenstein.ch

Klimabewegung

Nationale Klimademo

Für Klimagerechtigkeit und eine griffige Klimapolitik: kurz vor den nationalen Wahlen im Oktober setzen Zehntausende ein kräftiges Zeichen, damit es bei der Klimapolitik endlich vorwärts geht!

- Samstag, 28. September Bern
- klima-allianz.ch

Kirche? NordSüdUntenLinks!

HEKS/Bfa-Fusion: Welche Hilfswerke brauchen wir?

Offene Diskussion, auch mit Beteiligten: Welche Hilfswerke sind not-wendig? Wann sind Hilfswerke Teil einer prophetisch-politischen Kirche? Wie kann sich die kirchliche Basis beteiligen?

- Mittwoch, 13. November, 17.30–20.30 Uhr Brot für alle, Bürenstrasse 12, Bern
- thebe.ch

Neue Wege
gegründet 1906
Religion. Sozialismus. Kritik
www.neuewege.ch

Redaktionsleitung
redaktion@neuewege.ch

Geneva Moser
moser@neuewege.ch

Matthias Hui
hui@neuewege.ch

Neue Wege puncto Pressebüro
Optingenstr. 54, CH-3013 Bern
031 311 41 48

Redaktion
Roman Berger, Léa Burger, Beat Dietschy, Esther Gisler Fischer, Paul Gmünder, Andreas Mauz, Benjamin Ruch, Kurt Seifert, Evelyne Zinsstag

Administration
Rolf Steiner
Postfach 1074, CH-8048 Zürich
044 447 40 46
info@neuewege.ch

Trägerschaft
Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege»

Co-Präsidium
praesidium@neuewege.ch

Esther Straub
Laurenzgasse 3, CH-8006 Zürich

Christoph Ammann
Witikonerstrasse 286, CH-8053 Zürich

Mitgliederbeitrag
CHF 50.– zusätzlich zum Abobetrag, im Solidaritäts- und Förderabo ist der Zuschlag inbegriffen

Abonnemente
Die Neuen Wege erscheinen zehn Mal jährlich.

Jahresabo: CHF 80.–
Für kleine Einkommen: CHF 30.–
Solidaritätsabo: CHF 150.–
Förderabo: CHF 300.–
Probeabo: CHF 15.– für drei Ausgaben
Zuschlag für Zustellung im Ausland: CHF 20.–
Einzelheft: CHF 9.–

Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf Ende November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4
BIC POFICHBEXXX, PostFinance AG, CH-3030 Bern
Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege» Zürich

Gestaltung
Bonbon
Hardstrasse 69, CH-8004 Zürich

Illustration
Aus dem Comic *Mühsam. Anarchist in Anführungszeichen* von Jan Bachmann (www.atelierpeng.ch)
© Edition Moderne, 2018

Druck
Printoset
Flurstrasse 93, CH-8047 Zürich
www.printoset.ch

Korrektorat
Adrian Riklin, Kurt Seifert

Rechte
Alle Rechte vorbehalten; Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

AZB
8048 Zürich
Post CH AG

Adressänderungen an
Neue Wege
Postfach
CH-8048 Zürich
info@neuewege.ch

Editorial

«Kein Gott, kein Herr!», «ni Dieu ni maître» ist eine Parole aus den Anfängen des Anarchismus. Michail Alexandrowitsch Bakunin, der russische Anarchist des 19. Jahrhunderts, liegt in meiner Nachbarschaft in Bern begraben. Er wollte alle Einrichtungen der Ungleichheit und Herrschaft zerstören und damit Beziehungen in Freiheit und solidarischer Menschlichkeit ermöglichen. Von dieser Idee waren damals gerade im Berner Jura viele angesteckt (vgl. Florian Eitel: *Anarchistische Uhrmacher in der Schweiz*. Bielefeld 2018).

Gott stand für Bakunin der Herrschaftslosigkeit im Weg. Wenn Gott existiere, sei der Mensch ein Sklave. Aber es gibt auch einen Gott, an den sich Menschen erinnern, gerade weil er sie aus Sklaverei und Unterdrückung befreit hat. Für Antje Schrupp ist «Ich bin dein Gott, du sollst keine anderen Götter haben neben mir» eine unverzichtbare Grundlage für Kritik an den weltlichen Herrschern, die sich zu Göttern aufspielen → S. 12. Gott kann das Andere sein in dieser Welt.

Abgrenzungen zwischen Anarchismus und Religion geschehen oft plakativ. Aber Gott gibt es in dieser Debatte auch mit Fragezeichen. Es gibt starke Querverbindungen zwischen Anarchismus und Religion, historisch und in der Gegenwart. Sie beleuchten wir in diesem Heft.

In den *Neuen Wegen* findet diese Annäherung nicht erst seit gestern statt. Grossartige Beiträge haben etwa der Redaktor Jean Matthieu 1914 und die jüdische Publizistin Margarete Susman 1947 geleistet → e-periodica.ch.

In meiner Nachbarschaft ist ein besetztes Haus, das zu einem bunten anarchistischen Treffpunkt wurde, geräumt worden. Am Zaun hängt nun ein Transparent einer Überwachungsfirma: «Sicherheit ist alles.» Nein, meine Herren.

Viel Vergnügen bei der Lektüre,
Matthias Hui